

Austauschexemplar

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg von Berlin VII. Wahlperiode



Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE.	Drucksachen-Nr: DS/0474/VII Datum: 25.10.2012				
Hilfe für Transferempfänger von Wohnkosten					
Beratungsfolge: <table><tr><td><u>Datum</u></td><td><u>Gremium / Ergebnis</u></td></tr><tr><td>25.10.2012</td><td>BVV BVV-013/VII</td></tr></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>	25.10.2012	BVV BVV-013/VII
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>				
25.10.2012	BVV BVV-013/VII				

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht gegenüber dem Jobcenter anzuregen, dass das Jobcenter mit Mietvereinen eine Kooperationsvereinbarung abschließt, dergestalt, dass die Empfänger von Transferleistungen für die Wohnkosten eine kostenfreie Beratung ermöglicht.

Zweck der kostenfreien Beratung soll die Klärung von

1. Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Nachzahlung von Betriebskosten
2. Überprüfung von Mietpreiserhöhungen

sein.

Begründung:

Immer wieder kommt es im Zusammenhang mit der Abrechnung der Betriebskosten zu Nachzahlungen, die oft nur vom Fachmann zu überprüfen sind. Die Nachzahlungen führen zu Kosten die vom Bezirksamt zu tragen sind. Die Einsparungen an Transferleistungen werden die Kosten für die Zusammenarbeit decken.

Im Zusammenhang mit Mietpreiserhöhungen und die Prüfungen der Rechtmäßigkeit wird verhindert, dass bei unzulässigen Mieterhöhungen die Mieter aus ihrem gewohnten Umfeld verdrängt werden. Das Bezirksamt spart in diesen Fällen die Hilfen für Umzug.

Seit über zehn Jahren arbeitet die Hamburger Sozialbehörde mit dem Mietvereinen nach diesem Modell zusammen und senkt damit erfolgreich die zusätzlich zu zahlenden Transferleistungen.

Initiator: **Fraktion DIE LINKE.**